

# Die Schulzeit ist vorbei

Feierlicher Abschluss: Abiturienten des Söderblom-Gymnasiums erhalten ihre Zeugnisse

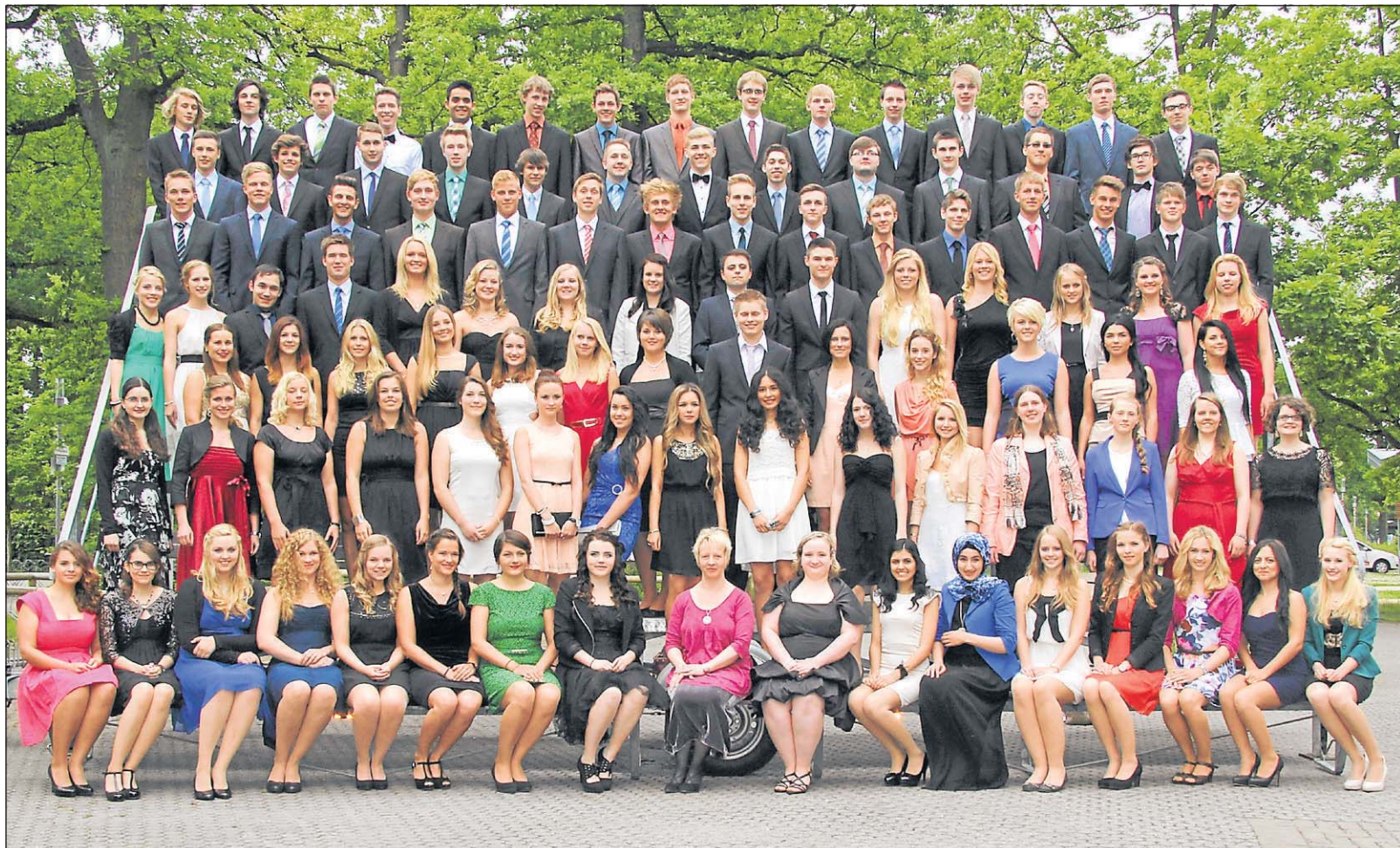
■ Von Pia Köster

Espelkamp (WB). Der »jüngste Jahrgang der Söderblom-Geschichte« hat nach nur acht Jahren Gymnasium Abschied von der Schulzeit genommen. Die Zeugnisse wurden den Schülern traditionell feierlich in der Thomaskirche überreicht.

Schülerin Ronja Buchholz begrüßte sowohl die Gäste, als auch ihre Mitschüler. Für die Unterstützung Gottes dankte ein 25-köpfiger Chor um den Pianisten Hendrik Langelahn mit drei Liedern. Die Stufenband mit Nicole Streser als Sängerin, Felix Grötting als Schlagzeuger, Tim Steinweg am Keyboard, dem Bassisten Leonard Berner und dem Gitarristen Marvin Schosser erntete großen Applaus vom Publikum.

Nach der von Tanja Dittmann gehaltenen Lesung würdigte Schulleiterin würdigte Christiane Seibel in ihrer Ansprache die »bemerkenswerte Leistung des ersten G8-Jahrgangs« und beschrieb, wie schwer die Turbo-Abi-Situation für Schüler und Lehrer gewesen sei. Sie habe sich eher als »Learning by doing« erwiesen. Schulleiterin Seibel zeigte sich begeistert vom Einsatz der Schüler, die nicht nur gute Noten erzielten (22 von ihnen haben eine »Eins« vor dem Komma im Abiturzeugnis), sondern auch in der Band, im Eine-Welt-Kreis, beim Fernsehgottesdienst und bei der Blutspendeaktion großes Engagement gezeigt hatten.

Dr. Beate Knauth, die als Stufenleiterin für ihre »Banditen« zuständig war zeigte sich ebenfalls von der Leistung der Schülerinnen und Schüler begeistert. Sie hob hervor, dass auch der Zusammenhalt der Stufe bemerkenswert war und wünschte ihren »Kleinen«, die die Zukunft mit mehr Zeit genießen und den richtigen Weg ein-



Der jüngste Entlassjahrgang am Söderblom-Gymnasium. Die Schülerinnen und Schüler überraschten die Lehrkräfte nach dem so genannten

schlagen zu können.

Vor der Vergabe der Zeugnisse und Ehrungen hielten auch die Stufensprecher Simon Höppner und Christin Schwengel eine Rede. Sie erinnerten sich an die vergangene Zeit und blickten mit »einem lachenden und einem weinenden Auge« zurück auf die Bio-Leistungskurs-Stunden bei ihrer »übermüdeten Powerfrau« und diverse Facebook-Diskussionen, bei denen die Internetplattform sich oft als letzte Rettung

bei der Frage »Werden morgen irgendwelche Klausuren geschrieben?!« erwies.

Das von der Stufe gewählte Lied »Our own way« gab zudem alle Wünsche für die Mitschüler wieder. Es handelte davon, seinen eigenen Weg zu gehen und nichts zu bereuen.

»Die Zusammenarbeit in der Stufe war hervorragend.«

Dr. Beate Knauth

Nach der Zeugnisvergabe, vorgenommen von Stufenleiterin und Schulleiterin, die von parallel ablaufenden Bildern der Abiturienten begleitet wurde, übernahmen Christiane Seibel und Isabell Bartling die Ehrungen.

Angelika Penner und Stufensprecher Simon Höppner bekamen für das beste Abiturzeugnis mit einer Durchschnittsnote von 1,0 einen Buchpreis. Für hervorragende Leistungen mit einem Durchschnitt von 1,1 bekamen Henrike Kastens, Kira Krüger und Marvin Schossau einen Preis, wobei Marvin Schossau außerdem für hervorragende Leistungen im Fach Physik ausgezeichnet wurde.

Schulsprecher Tim Bergtold ehrte das SV-Mitglied Nicole Streser, die seit 2009 unter anderem bei der Blutspendeaktion, im Verwaltungstechnischen Bereich und bei der alljährlichen Nikolaus- und Valentinsaktion mitwirkte.

Anschließend bedankte sich Michael Wirtz von der Eine-Welt-Gruppe bei den Schülerinnen Ro-

»Turbo-Abi« mit ungewöhnlich guten Noten. 22 »Einser«-Abschlüsse waren dabei. Foto: Kokemoor, arrangiert von Foto-Studio Pescht,

mina Blase, Tanja Dittmann, Anneke Horstmann, Lydia Knost und Kira Krüger für ihre Unterstützung. Er überreichte eine kleine Schultüte, gefüllt mit Waren aus dem Eine-Welt-Laden. Abschließend überreichte Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker einen Buchpreis

für besondere Leistungen im Fach evangelische Religion an die Schülerin Jacqueline Schmidt.

Bevor die Schulabgänger schließlich die Kirche verließen bedankten sie sich bei allen, die sie in ihrer Schullaufbahn unterstützt hatten.

## Die Abiturienten

Die Absolventen des G8-Jahrgang sind: David Abrams, Steffen Arning, Christin Bäurle, Kristine Bechstedt, Julia Becker, Leonard Berner, Romina Blase, Lara Bolte, Tuba Bölükbas, Meike Brede-meyer, Daniel Bremermann, Alina Brune, Ronja Buchholz, Dardan Buck, Jule Buschmann, Anna Sophie Coors, Nick Dannappel, Tanja Dittmann, Fatime Doganer, Karina Durczok, Stefanie Dyck, Olga Eichmann, Marvin Eikmeyer, Jule Eimertenbrink, Anna Eppelmann, Philipp Fast, Daniel Fischer, Sophie Freye, Simon Gau, Melina Grabowski, Christian Grannemann, Felix Grötting, Christian Gülker, Büsra Güngör, Niels Hannemann, Christoph Helweg, Jessica Herrmann, Yannik Hoffmeyer, Jana Hölscher, Simon Höppner, Anneke Horstmann, Julia Janowitz, Silvina Jostmeier, Jessica Jostmeyer, Christian Kämper, Süleyman Karaca, Henrike Kastens, Lara Klemme, Lydia Knost, Phi-

lipp Knost, Kevin Köhn, Dominik Kostrzewa, Maike Kottkamp, Olga Kröker, Kira Krüger, Lennart Lösche, Milena Loske, Pascal Matuszczak, Frederic Meyer, Henry Mitko, Larissa Nierhaus, Sevde Özcan, Jamshed Payenda, Angelika Penner, Henning Piper, Thorben Pospiech, Daniel Regehre, Chantal Riechmann, Theo Rolfs, Daniel Rosemke, Antonia Schmidt, Cedric Schmidt, Jacqueline Schmidt, Kevin Schmidt, Vivien Schneider, Marvin Schossau, Christian Schröder, Edwina Schröder, Christin Schwengel, Vivien Schwiertz, Jannek Solinski, Finn Speiser, Torben Spilker, Lisa Stegkemper, Anabel Steinmann, Tim Steinweg, Nicole Streser, Hakan Ünlü, Emine Uz, Simon Vullriede, Sören Vullriede, Mirjam Wachholz, Jan Walde, Lucas Wansner, Thomas Wasmund, Anna Weitkamp, Rachel Wendt, Jonas Wiebe, Anja Wiehe, Caroline Wildemann, Eike Wilmsmeyer und Svenja Wischmeier.



Die Besten und die sozial engagierten Schülerinnen und Schüler des Jahrganges haben Präsente erhalten. Foto: Pia Köster